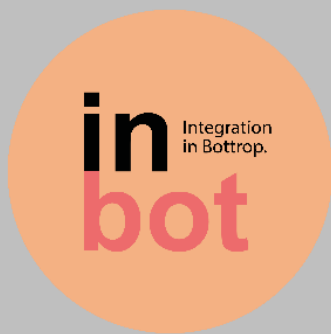




Ansprechpartner*innen (redaktionelles Team)

Magdalena Kießlich

magdalena.kiesslich@bottrop.de

02041/704752

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Denise Gür

denise.guer@bottrop.de

02041/704740

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Yasemin Özbey

yasemin.oezbey@bottrop.de

02041/704742

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Michael Schön

michael.schoen@bottrop.de

02041/704392

Regionales Bildungsbüro

Was ist "inbot – Integration in Bottrop: der Newsletter für Demokratie und Integration"?

Inbot, der Newsletter, ist ein Angebot des Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum und des Regionalen Bildungsbüros der Stadt Bottrop.

Im Newsletter finden sich Inhalte für pädagogisches Personal der Bottroper Schulen. Von hilfreichen digitalen Tools bis zu spannenden Büchern aus postmigrantischer Perspektive ist alles dabei.

Wie ist inbot aufgebaut?

Seite 2

DIVE IN Festival 2025

Seite 3

Podcasts, Pick des Quartals

Seite 4

Tool des Quartals, Plattformen für die Unterrichtsgestaltung

Seite 5

Literatur- und Veranstaltungsempfehlungen

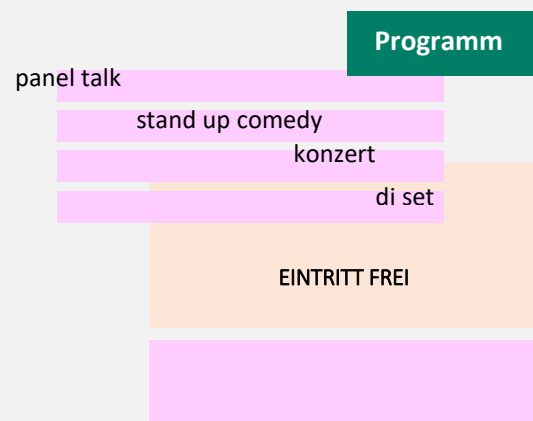
Seite 6/7

Servicestelle ada.nrw, Schulen mit Courage, Filmempfehlung Femme

Wie kann ich mich beteiligen?

Inbot als Informationsangebot möchte Sie, das pädagogische Personal an Bottroper Schulen, in Ihrer Arbeit unterstützen. Für Anregungen ist das redaktionelle Team sehr dankbar und offen. In der rechten Leiste finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten.

DIVE IN – Das Festival für diskriminierungskritische Perspektiven zwischen Kunst und Bildung



Am Donnerstag, 02. Oktober 2025 findet im außergewöhnlichen Tagungs- und Eventsaal der ELORIA Erlebnisfabrik das zweite DIVE(rsity) IN Festival in Bottrop statt:

Das Festival bietet eine Plattform für migrantische, BIPOC- und LGBTQIA+-Communities, ihre Erfahrungen, Sichtweisen und Lebensrealitäten sichtbar zu machen.

Es geht um das Teilen von Geschichten, Perspektiven und Kunst, die zeigen, wie vielfältig das Leben hier ist. Diese Stimmen prägen das Ruhrgebiet heute mit und öffnen neue Räume für Begegnung, Austausch und Veränderung.

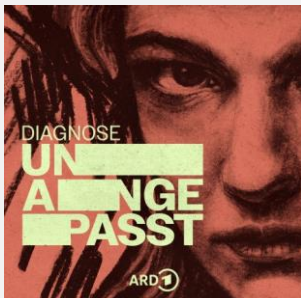
Neben Comedy und einem musikalischen Live Programm von lokalen Künstler*innen aus dem Ruhrgebiet und Umgebung sind interaktive Mitmachaktionen und die Weiterführung der Fotografie-Ausstellung „Kök-Pop“ geplant, die die Einflüsse postmigrantischer Popkultur aus Bottroper Courage-Schüler*innenperspektive illustriert.

In der ELORIA - Bar & Lounge oder im Eventbiertgarten ZECHENTREFF können Teilnehmende bei Getränken und Speisen (auch vegan) weiter in die Thematiken eintauchen und gemeinsam in den Austausch gehen. Auch die angebundene Außenterrasse mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten ist frei nutzbar.

Der Zugang zum Festival ist barrierefrei (Lift vorhanden).

Hörenswertes zwischen Rassismuskritik und Forschung

Diagnose: Unangepasst – Der Alptraum Tripperburg



© ARD 2024

Der Podcast erzählt in sechs Episoden die Geschichten von Frauen, die in der DDR als „unangepasst“ galten und zwangsweise in sogenannte „Tripperburgen“ eingewiesen wurden – geschlossene Stationen, in denen sie staatlicher Kontrolle, Gewalt und Zwangsmaßnahmen ausgesetzt waren. Die Journalistinnen Charlotte Witt und Ann-Kathrin Canjé rekonstruieren diese wenig bekannte Seite der DDR-Geschichte anhand eindrucksvoller Zeitzeuginnenberichte und fundierter Expert*inneneinschätzungen.

Der Podcast eignet sich für den Unterricht zu Themen wie Menschenrechten, staatliche Repression, Geschlechterrollen oder Traumabewältigung. Die etwa 30- bis 40-minütigen Folgen sind auf gängigen Plattformen abrufbar.

Amnestie Deutschland



© COSMO 2025

Der Podcast „Amnestie Deutschland – Der COSMO Podcast über Flucht vor Gerechtigkeit“, moderiert von Azadê Peşmen, untersucht in sechs Episoden anhand von fünf realen Fällen, ob Deutschland ein sicherer Zufluchtsort für Menschen ist, die mutmaßlich Kriegsverbrechen oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen haben. Vom syrischen Geheimdienstler Anwar Raslan über einen argentinischen Militärkommandanten bis hin zu einem der Attentäter des Sivas-Massakers – die Folgen beleuchten, wie diese Täter nach Deutschland kamen, wie die deutsche Justiz reagierte und welche rechtlichen sowie ethischen Fragen sich daraus ergeben.

Den Podcast gibt's auf verschiedenen Plattformen und in der ARD Mediathek.

Pick des Quartals

Film: Einfach ungerecht



© ZDF / Hien Vo. 2024

Der Coming-of-Age-Film Einfach ungerecht (2024), eine Eigenproduktion des Teams von ZDFtivi, thematisiert eindrücklich soziale Ungleichheit und zeigt, wie strukturelle Probleme Kinder aus armutsbetroffenen Familien benachteiligen.

Die Sängerin und Schauspielerinnen Nura Habib Omer spielt darin die Sozialassistentin Aaliyah. Der Film ist kostenlos unter <https://kurz.zdf.de/2MfuKM/> verfügbar und ein starkes Plädoyer für soziale Gerechtigkeit, Freundschaft und Chancengleichheit.

Tool des Quartals: Actionbound



© Actionbound 2025

Actionbound ist eine App, mit der man interaktive Schnitzeljagden oder Quiz-Touren erstellen und spielen kann. Auch bereits erstellte Materialien anderer Nutzer*innen, beispielsweise zur Demokratie, Social Media und Antisemitismus können heruntergeladen werden. Nutzende können eigene Routen mit Aufgaben, Fragen und Medien gestalten, die andere dann vor Ort oder digital absolvieren. So eignet sich die App besonders gut für Bildung, Events oder Freizeitaktivitäten.

Die App kann flexibel im Unterricht eingesetzt werden, zum Beispiel für spannende Stadtführungen im Geschichtsunterricht oder als Quizformat zur Wiederholung von Lerninhalten, weshalb sie sich auch für den DaZ-Unterricht eignet. Die Nutzung ist werbe- und kostenfrei und besonders gut für den Schulkontext geeignet. Die App wurde mehrfach ausgezeichnet und ist auch in englischer Sprache verfügbar.

Hier geht's zum Einstieg: <https://de.actionbound.com/get-started>

Plattformen und Material zur Unterstützung für den Unterricht

Die Fortbildungsangebote der **Plattform Israel-Palästina-Bildungsvideos** aus dem menschenrechtspreisgekrönten Projekt „Trialoge“ richten sich an pädagogische Mitarbeitende, die sich Unterstützung zu Hintergründen des Israel-Palästina-Konflikts, zum Umgang mit kontroversen Debatten, diskriminierenden Aussagen und starken Emotionen im schulischen Alltag wünschen.

Themenschwerpunkte sind unter anderem Antisemitismus und Rassismus in Bildungskontexten, biografische und multiperspektivische Zugänge zu israelischen, jüdischen und palästinensischen Lebenswelten sowie der reflektierte Umgang mit Symbolen und Slogans im Klassenzimmer.

Die Formate sind flexibel gestaltbar: Ob als dreistündiger Online-Workshop, als mehrtägige Präsenzveranstaltung oder als maßgeschneidertes Angebot für das Kollegium – Inhalte, Umfang und Methoden werden individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst.

Das Trialoge-Projekt bietet auch Workshops für Schüler*innengruppen in Präsenz an.



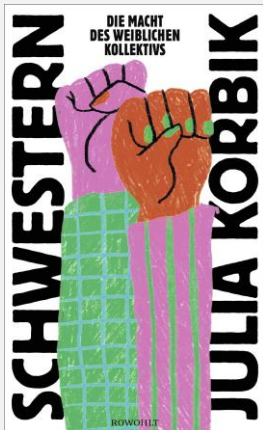
Lingo Global – Magazin „Gleiche Chancen für alle!“ 2025

Das 2025 erschienene Lingo Global-Magazin „Gleiche Chancen für alle!“ behandelt das Thema soziale Ungleichheit – sowohl in Deutschland als auch weltweit. Die Ausgabe erklärt, wie Ungleichheiten bei Einkommen, Bildung und im Zugang zu Gesundheitsversorgung entstehen und welche Folgen sie für Betroffene haben. Dabei wird auch die ungleiche Vermögensverteilung zwischen Ost- und Westdeutschland thematisiert.

Das Magazin richtet sich an Jugendliche mit Deutschkenntnissen auf A2-Niveau und verbindet Sprachförderung mit globaler Bildung. Ziel ist es, junge Menschen für soziale Gerechtigkeit zu sensibilisieren und ihnen Perspektiven für eine gerechtere Gesellschaft aufzuzeigen.

Das Magazin ist über folgenden Link verfügbar: <https://www.lingonetz.de/magazin-lingo-global/>

Bücher Bücher Bücher

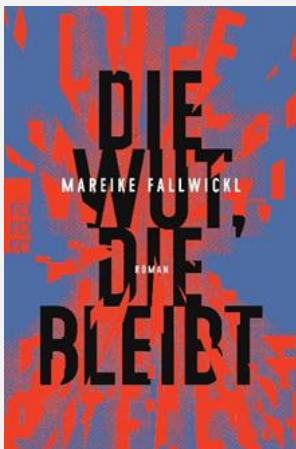


© Rohwolt 2024

Julia Korbik- „Schwestern: Die Macht des weiblichen Kollektivs“

Julia Korbik zeigt in ihrem Buch, wie kraftvoll und unterstützend weibliche Gemeinschaften sein können. Das Buch thematisiert, wie Frauen durch Solidarität, gegenseitigen Austausch und Zusammenhalt Hierarchien hinterfragen und sowohl persönliche als auch gesellschaftliche Veränderungen bewirken.

Die Autorin macht deutlich, dass weibliche Netzwerke nicht nur stärken, sondern auch neue Räume für Empowerment und Selbstbestimmung schaffen.



© Rohwolt Verlag 2022

Das Buch „Die Wut, die bleibt“ von Mareike Fallwinkl, einer erfolgreichen Bestsellerautorin, ist ein Roman über die Kraft weiblicher Wut und die Herausforderungen moderner Mutterschaft, gesellschaftliche Rollenbilder und den Mut zum Aufbruch.

Der Roman, der auch für den BücherFrauen-Literaturpreis 2023 nominiert wurde, erzählt von einer Mutter, die durch ihren Freitod eine tiefgreifende Botschaft hinterlässt. Ein fesselndes und wichtiges Buch über Trauer, Überforderung und feministischen Widerstand.

Veranstaltungsreihe „SchnackBAR“

Unter dem Titel „SchnackBAR Bottrop – Lasst uns reden!“ laden die Volkshochschule, das Selbsthilfe-Büro Bottrop, das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum, das Stadtteilbüro Batenbrock und die Koordinierungsstelle des Bündnisses Bunttes Bottrop die Menschen in Bottrop zum nächsten Termin am 10.07.2025 um 18 Uhr ins Stadtteilzentrum Ebel ein. Die „SchnackBAR Bottrop“ ist ein gemütlicher Treffpunkt mit Snacks und Getränken und findet zweimal pro Halbjahr statt, an wechselnden Orten, mit offener Diskussion zu aktuellen Themen.



© Bündnis Bunttes Bottrop 2025

Servicestellen ada.nrw



Die Anlaufstelle ada.nrw bietet wichtige Unterstützung für alle Menschen, die Diskriminierung erleben, insbesondere rassistische, antisemitische, ethnische oder religiöse Diskriminierung. Die Beratung ist kostenlos, anonym und richtet sich an Betroffene sowie deren Umfeld. Besonders praktisch ist der Live-Chat, über den man direkt und ohne Anmeldung mit Berater*innen sprechen kann – ideal, wenn man nicht zum Telefon greifen möchte.

Diese Anlaufstelle kann insbesondere von Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern genutzt werden, die an Schulen Diskriminierung erfahren, um Unterstützung zu erhalten und den weiteren Umgang zu klären. Auf der Homepage von ada.nrw können auch weitere Beratungsstellen mit der Postleitzahl und einer Umkreissuche gefiltert werden.

Courage Konferenz – Save the Date 10.09.2025

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat einen Reader zu Kinderrechten erstellt. Der Reader bietet praxisnahe Methoden, um Kinderrechte wie Partizipation und Gleichheit im Schulunterricht zu vermitteln. Mit Projektideen, Reflexionsübungen und Anregungen zur Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren unterstützt er Lehrkräfte dabei, Kinderrechte lebendig und handlungsorientiert umzusetzen – im Klassenzimmer und darüber hinaus.

Hier geht's lang: <https://library.fes.de/pdf-files/a-p-b/22028.pdf>



©Aktion Courage e.V. 2023

Filmempfehlung: Femme

Der queere Neo-Noir-Thriller Femme, das Langfilmdebüt von Sam H. Freeman und Ng Choon Ping, erzählt die Geschichte von Jules, einem Drag-Performer, der nach einem homophoben Übergriff mutigen und riskanten Plan schmiedet, um sich zu rächen.

Der Film, der seine Premiere auf der Berlinale 2023 feierte, beleuchtet die vielschichtigen Themen Identität, Trauma und Rache.

Mit starken Darstellungen von Nathan Stewart-Jarrett und George MacKay sowie eindrucksvoller Inszenierung gewährt Femme einen intensiven Einblick in queere Lebenswelten in London.



© Agile Films 2023

10 Jahre Flüchtlingshilfe Bottrop e.V.

Am Samstag, dem 10. Mai, feierte die Bottroper Flüchtlingshilfe e.V. ihr zehnjähriges Jubiläum. Rund um das Martinszentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Bottrop nahmen viele Menschen teil, darunter zahlreiche Ehrenamtliche sowie Vertreter*innen der Verwaltung, aus der Politik und viele Engagierte aus der Stadtgesellschaft.

Die Veranstaltung wurde unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Bernd Tischler eröffnet.

Bei diversen Talkrunden sowie musikalischer Begleitung durch den Kinderchor des Kinderschutzbundes und die Band „One World“ fand ein anregender Austausch mit vielen persönlichen Eindrücken und Informationen rund um die Arbeit des Vereins statt.



© Stadt Bottrop 2025



© Stadt Bottrop 2024

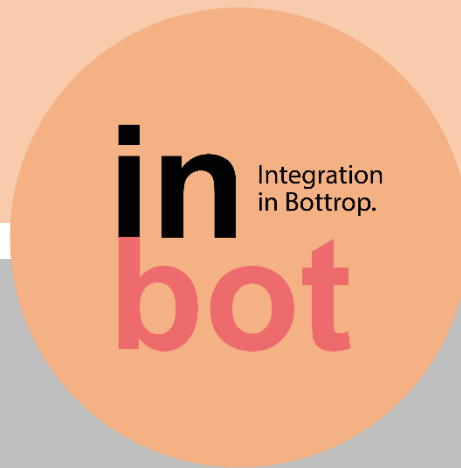
Integrationsbericht 2023

Der Integrationsbericht 2023 ist jetzt verfügbar und bietet einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten im Bereich Integration. Er gliedert sich in zwei Teile: Im ersten werden die vielfältigen Projekte und Angebote von 41 beteiligten Organisationen vorgestellt, darunter Beratung, berufliche Bildung und interkultureller Austausch. Der zweite Teil enthält umfangreiche Daten und Fakten zu Themen wie Bevölkerungsentwicklung, Bildung und Arbeitsmarktzugänge.

Die Publikation richtet sich an Fachstellen, Politik und alle, die sich mit Integration beschäftigen. Sie dient als wichtige Grundlage für Entscheidungen, Planungen und die Entwicklung neuer Maßnahmen. Der Bericht kann als Orientierungshilfe dienen, um aktuelle Trends zu erkennen und gezielte Integrationsmaßnahmen zu entwickeln. Er steht online zum Download bereit und ist frei zugänglich.

Der Integrationsbericht 2023 kann hier heruntergeladen werden:
<https://www.bottrop.de/soziales/zuwanderung/Gesamtkonzept/index.php>

Den Newsletter **inbot** – Integration in Bottrop gibt es auch digital. Für das kostenfreie Abonnement ohne versteckten Waschmaschinenkauf können Sie sich per Mail anmelden. Der Newsletter wird Ihnen dann direkt bei Veröffentlichung zugeschickt.



Herausgeber des Newsletters ist das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bildungsbüro der Stadt Bottrop

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop
Paßstraße 6 - 46236 Bottrop

Magdalena Kießlich	magdalena.kiesslich@bottrop.de	02041/704752
Denise Gür	denise.guer@bottrop.de	02041/704740
Yasemin Özbey	yasemin.oezbey@bottrop.de	02041/704742